



## WINKLARNER - GEMEINDEMITTEILUNG

26.6.2017

Juli/August

Nr. 05/17

*Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend und Senioren!*

*Insgesamt 8 Jugendliche des Geburtsjahrganges 1999 waren Ende Mai bei der Musterung in St. Pölten. Die Jugendlichen wurden von uns ins Restaurant Kastner zum Abendessen eingeladen. Es war ein sehr netter Abend mit „jugendlichen“ Gesprächen!*

*Foto v.l.n.r.: Alexander Bauer, Tobias Berger, VBGM. Sabine Dorner, Felix Arslan, Raphael Hofer, stehend: Matteo Lexmüller und Bgm. Gernot Lechner*



*Die Gemeinde Winklarn ermöglicht in diesem Jahr 13 Jugendlichen ab 16 Jahren Ferienarbeit am Bauhof, in der Volksschule, im Kindergarten oder bei der Ferienbetreuung der Volksschulkinder. Für uns ist es ein großes Anliegen, dass Jugendliche mehr Kontakt zu Ihrer Gemeinde bekommen und damit auch einen gewissen Einblick über die umfangreichen Aufgaben erhalten.*

*Foto v.l.n.r.: vorne: Bgm. Gernot Lechner, Lena Dirnberger, Sandra Haslinger, Raphaela Lang, VBGM. Sabine Dorner, Lisa Ploier, Yvonne Kasa, Sophie Rosenthaler  
2. Reihe: Nora Arslan, Marina Eglseer*



*In dieser Gemeindemitteilung finden Sie das gesamte Programm der **29. Winklarner Ferienspiele**. Hier möchten wir uns bei allen Vereinen und Organisatoren herzlich bedanken. Durch die gute Zusammenarbeit konnte wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt werden. Wir laden alle von 0 – 99 Jahren ein, mitzumachen, vorbeizuschauen und gemeinsam einige Stunden im Sommer zu verbringen.*

**Wir gratulieren allen Jugendlichen und auch Erwachsenen**, die ihren Schulabschluss, ihren Lehrabschluss oder Studienabschluss erfolgreich hinter sich gebracht haben, recht herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!

*Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen Urlaub, den Kindern und Jugendlichen erlebnisreiche Ferien und der Landwirtschaft eine ertragreiche Ernte.*

*Mit besten Grüßen*

*Ihr/Euer Gernot Lechner, Bürgermeister und Sabine Dorner, VBGM.*



## Mutterberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.15 Uhr findet in Winklarn am Gemeindeamt die Mutterberatung statt. Eltern finden hier die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen, sowie Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen. Hebamme Fr. Maria Dorner und Hr. Dr. Mischkounig betreuen die Mutterberatung und stehen gerne für Fragen zur Verfügung. **Nächster Termin: 4. Juli 2017, 5. September 2017**

## Waldbrandgefahr - Verordnung

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen. Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor.

### VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

**§ 1)** In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen **verboten**.

HINWEIS:

a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

a) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

**§ 2)** Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Im Geltungsbereich der Waldbrandverordnung ist jegliches Entzünden von Feuer, also auch das Entzünden eines Brauchtumsfeuers verboten. Entsprechend dem Text der Verordnung gilt dies im Wald und in seiner Gefährdungszone.

Auf Grund der herrschenden Situation weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass bis auf Weiteres das Entzünden von Brauchtumsfeuern in Winklarn **auch außerhalb dieser Gefährdungszone verboten ist**.

## Lärmbelästigung

Die Tage dauern wieder länger, die Nächte sind milder, all das lädt zu den verschiedensten Outdoor-Aktivitäten ein.

Für diese Zeit möchten wir Ihnen den Auszug aus der Umweltschutzverordnung nahe bringen, um ungebührlicher Lärmerregung, Geruchsbelästigung etc. entgegenzuwirken.

Wenn die Grenzen der Zumutbarkeit überschritten werden, stellt sich sowohl beim Lärm - aber auch bei der Geruchsbelästigung die Frage der rechtlichen Möglichkeiten, um einen allgemein vertretbaren Zustand herzustellen. In zivilrechtlicher Hinsicht ist dabei vor allem § 364 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) – durch den ausdrücklich angeordnet wird, dass "**die Eigentümer benachbarter Grundstücke bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen haben**" (§ 364 Abs. 1 letzter Satz ABGB) – von zentraler Bedeutung.

**Auszug aus der Umweltschutzverordnung der Gemeinde Winklarn, Lärmschutz § 2:**

1. Jedermann hat sich so zu verhalten, dass andere Personen durch Lärm nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar oder ortsüblich belästigt werden.

2. Vermeidbar ist Lärm u.a. dann, wenn er ohne gerechtfertigte Veranlassung verursacht oder bei begründetem Anlass insbesondere durch fehlende Rücksichtnahme oder mangelnde Beschaffenheit von Einrichtungen und Anlagen verursacht oder grundlos verstärkt wird.

3. Bei der Benützung oder beim Betrieb von Fahrzeugen oder nicht ortsfesten Motoren in Wohngebieten hat jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben, wobei insbesondere untersagt ist:



- a) das unnötige Laufenlassen von Motoren,
- b) das unnötig und übermäßig laute Schließen von Fahrzeug und Garagentüren,
- c) das Verursachen von unnötigem Lärm beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

4. Beim Einsatz von Baumaschinen und -geräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Lärmentstehung auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. Darüber hinaus ist lärmeregende Bautätigkeit während der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

5. Tierhalter haben die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine Lärmbelästigung durch die gehaltenen Tiere in Wohngebieten hintanzuhalten.

**6. Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung** ist die Verwendung und der Betrieb von lärmerezeugenden Maschinen, Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Geräten wie **Rasenmähern**, Motorspritzpumpen, Ketten- und Kreissägen, ferngesteuerten Flugzeugen und Autos oder ähnlichen in Wohngebieten **in der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen untersagt.**

## Vandalismus

- Leider kommt es auch in Winklarn zu Vandalismus. So wurden in der Nacht von Pfingstmontag, den 5. auf den 6. Juni Mülltonnen mutwillig beschädigt.
- Aus welchen Gründen auch immer werden die Straßenpflocke in den Siedlungsstraßen entwendet, diese erfüllen einen Zweck und sollten auch dort bleiben.
- Die Sitzbänke, welche von der Gemeinde im Frühjahr aufgestellt werden, müssen an diesen Plätzen bleiben und dürfen nicht nach Belieben mitgenommen werden.
- Die Gemeinde bemüht sich flächendeckend Mülleimer aufzustellen, bitte den Müll in die Eimer werfen. Sollte aber irgendwo noch ein Mülleimer gewünscht werden, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.
- Auch entlang der Ybbs gilt das Verbot Feuer zu entzünden.

Die Gemeinde Winklarn möchte darauf hinweisen, dass es sich hier um Straftaten handelt, welche ausschließlich zur Anzeige gebracht werden.

Die Bevölkerung wird ersucht, solche Wahrnehmungen sofort am Gemeindeamt oder bei der Polizei zu melden.

## Müllsammelstellen

Betreffend **Müllsammelstellen** bitten wir darauf zu achten, dass Flaschen oder dergleichen nicht zu den Containern dazugestellt werden dürfen. Sollte der Container voll sein, bitten wir Sie, eine andere Müllsammelstelle anzufahren.

## Wir suchen Freiwillige

In der Gemeinde Winklarn wohnen einige Menschen, die noch dringend Deutschnachhilfe brauchen. Sollten Sie Interesse haben, diese Menschen zu unterstützen, mit Ihnen Deutsch zu lernen, dann bitten wir Sie, sich am Gemeindeamt unter 07472 64319 17 (Bürgerservice - Pils Eva) zu melden

## Musikschulbeihilfe

Die **Musikschulbeihilfe** wird nur für SchülerInnen gewährt, die den Hauptwohnsitz in Winklarn haben.

Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates lautet wie folgt:

1. Kind.....0% 2. Kind.....25 % 3. Kind und alle weiteren Kinder....50%

Spielt ein Kind mehrere Instrumente, erfolgt die Berechnung: 1. Instrument....0%, 2. Instrument....25%

Die Musikschulbeihilfe wird immer im Nachhinein ausbezahlt. D.h. derzeit kann um die Beihilfe für das Musikschuljahr 2016/17 angesucht werden. Einfach am Gemeindeamt das Formular ausfüllen.



## Top-Jugendticket

### Das Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 kannst Du alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt nutzen.

### Das Jugendticket

Für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle reicht das Jugendticket für € 19,60 aus. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

### Für wen gilt das Ticket?

SchülerInnen einer freifahrtsberechtigten Schule, Lehrlinge sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen unter 24 Jahren, deren Wohn- oder Ausbildungsort in Wien, NÖ oder BGLD liegt.

→ *Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis von **1. Sept. 2017 bis 15. Sept. 2018** gültig.*



VOR | AnachB App



0810 22 23 24

### Wo bekomme ich meinen Ausweis?

Schülerschulenausweise werden von den Schulen ausgestellt. Lehrlinge erhalten den Ausweis in der Berufsschule, bei der Wirtschaftskammer NÖ oder der Arbeiterkammer BGLD. AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen bekommen den Ausweis beim VOR.

### Wo gilt das Ticket?

Auf **allen Verbundlinien** in Wien, NÖ und BGLD.

### Wo erhalte ich das Ticket?

- Postfilialen und vielen Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Ticket- & Infostellen, Kundenzentrum und Automaten der Wiener Linien
- Bahnhöfe und Ticketautomaten der ÖBB
- Viele Trafiken in Wien

**Online** (Tickets gegen Verlust gesichert):

- VOR-Ticketshop: [shop.vor.at](http://shop.vor.at)
- **NEU:** Jetzt auch für das Smartphone 
- Online-Ticketshop der Wiener Linien: [shop.wienerlinien.at](http://shop.wienerlinien.at)
- Online-Ticketshop der ÖBB: [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at)

## Hundebesitzer

Vielen herzlichen Dank an alle Hundebesitzer, die Ihren Pflichten nachkommen und die Verantwortung für ihren treuen Begleiter ernst nehmen und die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners wegräumen.

Doch leider ist es noch nicht bei allen Hundebesitzern angekommen, dass auch Straßenränder, sowie Wiesen und Äcker, also landwirtschaftlich genutzte Flächen, von Hinterlassenschaften ebenfalls zu befreien sind. Hundekot birgt tatsächliche Gefahren für Mensch und Tier.

Wir möchten nochmals auf das NÖ Hundehaltegesetz und die darin auferlegten Pflichten hinweisen, damit das Miteinander zwischen den Hundebesitzern, den Vierbeinern und den Gemeindegewohnen gut funktionieren kann.

## NÖ Challenge - Mach mit! - Noch bis 17. September

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, **von 1. Juni bis 17. September** zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Mit diesem Wettbewerb sollen alle NiederösterreicherInnen, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motiviert werden.

Mit **1. Juni 2017** startete der Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären:

- 1. Schritt: „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden**
- 2. Schritt: Auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) zum Wettbewerb anmelden**
- 3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.**

Neben den drei aktivsten Gemeinden gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

## Blühende Flächen

### Blühende Wiesen und summende Bienen statt krebskranker Menschen und toter Grashalme.

Österreichweit verzichten 15 Prozent der Gemeinden bereits auf das in Österreich am häufigsten eingesetzte Herbizid Glyphosat.

Vielerorts wird stattdessen auf alternative Bepflanzung und mechanische Verfahren für die Unkrautbekämpfung gesetzt. So wurde in Winklarn 2016 ein Abflämmgerät angeschafft.

Natürlich entsteht ein geringer Mehraufwand durch die mechanische Bekämpfung, denn spritzen muss man nur ein bis zwei Mal im Jahr. Aber ein großer Vorteil ist, dass die Mitarbeiter durch den Verzicht auf Glyphosat keinen giftigen Stoffen ausgesetzt sind.

### Auch die Bienen freut´s

Neben dem Umstieg auf die mechanische Vernichtung, setzt die Gemeinde zusätzlich auf eine alternative Bepflanzung mittels Blumenwiesen. Das ist die logische Folge. Statt eines sterilen Rasens gibt es bei uns bunte Blumen. Mit Blumenwiesen bieten wir den Insekten einen Nährboden.

2016 haben wir bereits in der Sportplatzstraße unsere Versickerungsflächen in Blumenwiesen umgewandelt. Auch 2017 wurde wieder die Waidhofner Blumensamenmischung ausgesät. Es blühen bereits die ersten Blumen. Aufgrund der Trockenheit blühen sie leider nicht sehr üppig.



Im Sonnenring wurden die Rabatte mit Hilfe der Anrainer im Mai in Blühflächen umgestaltet. Aufgrund des fehlenden Regens lassen sich die Blumen noch nicht sehen. Ich möchte mich hier **bei Allen bedanken, die mitgeholfen haben.**



Wir denken mit solchen Aktionen an die Zukunft, an unsere Kinder. Wir wollen wieder eine ökologische Gestaltung und die Biodiversität im Siedlungsraum bekommen. Standortgerechte heimische Bepflanzung, hohe Artenvielfalt, Zulassen von Spontanvegetation und die Verwendung von ungefüllten Blüten gehören hier auch dazu.

Weiters wurde der Blumensamen in den Rabatten am Wiedener Ring und in der Lindenstraße ausgebracht.

Wir erfüllen damit die Kernkriterien der „Natur im Garten“ – Gemeinde. Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetischen Düngemittel, Torf, Mulchen, geringer Gießaufwand, Regenwassermanagement, effizienter

Pflegeeinsatz, nachhaltige und schonende Bodenpflege gehören hier auch dazu.

## Das Rote Kreuz Amstetten sagt DANKE!

Rund 30 Tonnen Altkleider war die Bevölkerung aus Amstetten und Umgebung heuer wieder bereit der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten bzw. der Katastrophenhilfe zur Verfügung zu stellen. Eine Woche lang – von 29. Mai bis 02. Juni 2017 – sammelten täglich rund 15 bis 17 MitarbeiterInnen der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten die Altkleiderspenden der Bevölkerung ein – dabei wurden insgesamt 2.470 Kilometer zurückgelegt.

Der tatkräftigen Unterstützung der Bevölkerung, der Rotkreuz-MitarbeiterInnen, der Gemeinden, der Behörden, der Pfarren, dem Raiffeisen Lagerhaus, den lokalen Printmedien und nicht zuletzt den Firmen Pappas und Stadtwerke – Sie stellten für den Aktionszeitraum einen Transporter zur Verfügung – ist es zu verdanken, dass das Rote Kreuz wieder die Altkleidercontainer füllen konnte.

Mit der Altkleiderspende unterstützt die Bevölkerung die Katastrophenhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes – DANKEschön!



## Jobangebot

Wir verstärken unser Team und suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine erfahrene **Mitarbeiterin für den Verkauf** Als Teilzeit- oder Geringfügigkeitskraft.

UNITED COLORS  
OF BENETTON.

S I S L E Y

Entlohnung lt. KV Handel Vollzeit brutto € 1.546,00.

Bewerbungen unter vorheriger tel. Terminvereinbarung unter 0676/4335520 erbeten.

## Atommüll - Nein danke!



**Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will!** Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).

**Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen!** Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Auf [www.energiebewegung.at/atommuell](http://www.energiebewegung.at/atommuell) können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben. Weiters liegen Unterschriftenlisten am Gemeindeamt auf.

## Information zur Wohnbau-Sonderaktion

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Laut einer Befragung würden sich viele Menschen eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern wünschen. „Familien suchen sich einen Bauplatz bzw. eine Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes und dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung passen. Das alles wird mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden“, so die Landeshauptfrau.

Das Land stellt für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing sagt dazu: „Die

Fördermaßnahmen zielen auf unser großes Anliegen, die Zentren wieder mit Leben zu füllen, ab. Eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus funktioniert aber nur dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen.

Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdarlehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Ein eigener Antrag für diese zusätzlichen Förderungen ist nicht notwendig, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen für Eigenheimneubau und Eigenheimsanierung. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um 5.000 Euro ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Auch die Berechnungsbasis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um 5.000 Euro, wenn das Objekt thermisch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt.



Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at) bzw. bei den Büroleitungen der NÖ.Regional.GmbH:

**Mostviertel:** Mag. Johannes Wischenbart, 0676-88 591 211, [johannes.wischenbart@noeregional.at](mailto:johannes.wischenbart@noeregional.at)

**Foto:**

Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner  
© NLK

## Land NÖ fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land NÖ unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

### Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land NÖ unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

### Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz:** Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz:** Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter [www.noegv.at/sichereswohnen-antrag](http://www.noegv.at/sichereswohnen-antrag) stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter [www.noegv.at](http://www.noegv.at) oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.



## Rauchfrei Telefon - Info der NÖGKK

**Am 31. Mai war Weltnichtrauchertag:**

**Großer Andrang auf österreichische Quitline 0800 810 013**

Ansturm auf 0800 810 013! Immer mehr Raucherinnen und Raucher suchen Hilfe, um von der Zigarette loszukommen. Im Vorjahr wählten so viele Menschen die kostenlose Help-Hotline des Rauchfrei Telefons wie noch nie zuvor.

Fast 15 000-mal klingelten 2016 in den Büros des Rauchfrei Telefons die Apparate. Viereinhalbmal so oft wie im Jahr zuvor. Die Zahl der intensiven Beratungs- und Informationsgespräche des Psychologinnenteams verdoppelte sich auf 7 200. Der Grund für den enormen Andrang war die Umsetzung der Bestimmungen der neuen EU-Tabakprodukte-Direktive in Österreich. Seit Sommer wird auf Zigarettenpackungen neben einem Schockbild auch die Nummer des bei der NÖ Gebietskrankenkasse angesiedelten Rauchfrei Telefons als nationales Hilfsangebot aufgedruckt. Eine Maßnahme, die Wirkung zeigt: Immer mehr Menschen denken darüber nach, mit dem Rauchen aufzuhören.

**Das Rauchfrei Telefon der NÖGKK ist unter 0800 810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr erreichbar. Es fallen österreichweit keine Gebühren an. Die Beratung ist kostenlos. Informationen sowie den Link zur „Rauchfrei App“ finden Sie auf [www.rauchfrei.at](http://www.rauchfrei.at) und [www.rauchfreiapp.at](http://www.rauchfreiapp.at).**

Die NÖGKK im Internet: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)

## Der Kindergarten und die Volksschule sagen DANKE!



Die Kinder vom Landeskindergarten Winklarn und die SchülerInnen der Volksschule dürfen sich freuen.

**Nicole Wurz, Karin Wurz und Silvia Rauch** organisierten 2017 wieder einen Basar rund ums Kind.

Der Erlös dieses Basars ging an den Elternverein des KG und der VS.

**Vielen Dank für Euren Einsatz!**

Foto v.l.n.r letzte Reihe stehend: Barbara Schwarz, Petra Hinterleitner, Karin Wurz, Regina Weichselbaumer, Gerlinde Dirnberger, Silvia Rauch, Sabine Dorner mit Kindern des KG und der VS.

## Gold für Lisa Berger

### Gold in der Musikschule Ybbsfeld

Die Goldprüfung ist in der Musikschullaufbahn der Abschluss der höchsten Ausbildungsstufe die an österreichischen Musikschulen abgelegt werden kann. Gleich neun junge Schülerinnen und Schüler stellten sich dieser schwierigen und umfangreichen Prüfung. Am 27. April 2017 fand die Prüfung im Saal der Musikschule in der neuen Ybbsfeldhalle Blindenmarkt statt.

**Lisa Berger - Klarinette - Mit ausgezeichnetem Erfolg**

Klasse: Christa Leonhartsberger, Korrepetitor: Josef Kollar

Seitens der Gemeinde einen herzlichen Glückwunsch!



## Aktuelles



Wir gratulieren Karl und Monika Steiner zu ihrem Erfolg mit der Haflingerstute Fortuna. War doch Fortuna eine römische Glücksgöttin. So ist die Stute Fortuna nun das größte Glück der Haflingerzüchter Steiner.

Bei der 14. Haflinger Bundesjungstutenschau in Ebbs wurde Fortuna zur 1. Bundesreservesiegerin gekürt. Von diesem Ergebnis haben Karl und Monika nie zu träumen gewagt. Doch nun dürfen Sie stolz sein auf Ihre Haflingerzucht und die Arbeit mit Pferden.

Wir wünschen weiterhin alles Gute bei ihrer Arbeit.



Ein Abend mit Gregor Sieböck. Er hat es geschafft, die Besucher in seinen Bann zu ziehen. Nach einem sehr spannenden Vortrag über seine „Schokoladenweltreise“ gab es diesen Schokolade auch zum Verkosten. **Danke** an Manfred Scherz, der den Kontakt zu Gregor Sieböck hergestellt hat und wir gemeinsam einen interessanten Abend erleben durften.

Namen v.l.n.r.: Manfred Scherz, Gregor Sieböck, VBgm. Sabine Dorner, Bgm. Gernot Lechner



Seitens der Gemeinde Winklarn gratulieren Bgm. Gernot Lechner, VBgm. Sabine Dorner und GfGR Leo Datzberger recht herzlich zu den Jubiläen. So feierten im Mai in der Moststube Pihringer: sitzend v.l.n.r.: Familie Renate und Erich Schuller die Goldene Hochzeit, Fr. Martha Schindlecker ihren 95. Geburtstag, Monsignore Karl Datzberger den 85. Geburtstag

stehend v.l.n.r.: Hermann Fuchsluger, Cäcilia Holzer und Franz Ettlinger feierten ihren 80. Geburtstag

Bei einem gemütlichen Mittagessen in der Moststube wurde so mancher Schwank aus der Jugend erzählt. Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



Wir bedanken uns bei den Feuerwehrkameraden der FF Winklarn für ihre langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen weiterhin alles Gute. Großer Dank wurde an Herrn Peter Seifert für 15 Jahre Kommandant (2001-2016) und 10 Jahre Kommandant Stellvertreter (1991-2001) und Bernhard Herbst für 15 Jahre Kommandant Stv. (2001-2016) der FF-Winklarn ausgesprochen. Kurt Rimpler ist bereits 60 Jahre bei der FF Winklarn. Foto v.l.n.r.: LABg. Bgm. Anton Kasser, Vbgm. Sabine Dorner, Ing. Reinhard Sitz, EBI Bernhard Herbst, LM Kurt Rimpler, Fahrzeugpatin Helga Riedler, EHBI Peter Seifert, BH Stv. Leopold Schalhas, Bgm. Gernot Lechner

Wir gratulieren Daniela und Bernhard Zehethofer zur Geburt von **Lena**. Auch Jakob freut sich über seine kleine Schwester.



Wir gratulieren Michaela und GR Wolfgang Prinz zur Geburt von **Katharina** und zugleich zum **Winklarner Neujahrsbaby 2017**. Da freuen sich auch die großen Geschwister Maja und Samuel.



Wir gratulieren Sabine und Markus Weidinger zur Geburt von **Annika**.



Wir gratulieren Mag. Isabella und DI Christoph Gieber zur Geburt von **Valentina**. Nun hat Anna Lena eine kleine Schwester, was sie natürlich sehr freut.



Bgm. Gernot Lechner und VBgm. Sabine Dorner gratulieren recht herzlich und wünschen Gesundheit und viele schöne Momente mit dem kleinen Sonnenschein.

Wir gratulieren Iris und Jürgen Schwarz zur Geburt von **Lara**. Samuel und Jonas dürfen sich nun über eine kleine Schwester freuen.



Wir gratulieren Walladah Alsahli und Samer Muhammed zur Geburt von **Amer**. Mit dabei ist Cousin Yazan Alnahr.

Wir gratulieren Melanie Joch und Michael Bzoch zur Geburt von **Michael jun.**

Wir gratulieren Birgit und Roland Hochholzer zur Geburt von **Simon**. Thomas freut sich über sein kleines Brüderchen.





## Veranstaltungskalender 2017



Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
Samstag, 1. Juli ab 14.00 Uhr	Bauernhofspielesfest mit Petersfeuer	Fam. Hinterbuchinger Lehen 1
Sonntag, 2. Juli – Freitag, 7. Juli	Jungscharlager <b>Anmeldung!</b>	Röhrenbach
Samstag, 8. Juli Montag, 7. August	B´schoad-Binkal unterm Vollmond <b>Anmeldung!</b>	Pihringers Moststub´n, Schiselhof
27. Juni - 26. August	Kastner grillt <b>Anmeldung!</b> Mediterrane Gerichte	Restaurant Kastner Hauptstraße 12
Jeden Donnerstag im Juli und August	Grillabend	Gasthaus Graf Brücklerweg 1
Sonntag, 9. Juli 14.00 Uhr	„Winnetou & Old Shatterhand“ <b>Anmeldung!</b>	Sportanlage Winklarn
Montag, 10. Juli , 9.00 Uhr	American Football	Generationenspielplatz
Freitag, 14. Juli 9.00 Uhr	Schatzsuche für Groß und Klein <b>Anmeldung!</b>	Generationenspielplatz
Samstag, 15. Juli 9.00 Uhr	Die FF Winklarn sucht dich! <b>Anmeldung!</b>	Feuerwehrhaus Winklarn
Ab Montag 17. Juli	Tenniscamp <b>Anmeldung!</b>	Sportanlage Winklarn
Samstag, 22. Juli, 10.00 Uhr	Fußball Schnuppertraining	Sportplatz Winklarn
Samstag, 22. Juli ab 9.00 Uhr	Monte Haidhof Beachmasters <b>Anmeldung!</b>	Haidhofstraße 90
Freitag, 28. Juli ab 9.00 Uhr	Asphaltstockschiessen	Stocksportanlage
Freitag, 28. Juli 20.00 Uhr	Theatersommer Haag „Don Quijote“ <b>Anmeldung!</b>	Hauptplatz Haag
Ab Montag 31. Juli	Tischtenniswoche <b>Anmeldung!</b>	Turnsaal der Volksschule
Freitag, 4. August 9.00 Uhr	Kinderyoga <b>Anmeldung!</b>	Generationenspielplatz
Freitag, 4.- Samstag, 5. August	Familienzelten	Generationenspielplatz
Montag, 7. August und Montag, 21. August	Gartenyoga für Kinder <b>Anmeldung!</b>	Kreji Heidrun Klein Greinsfurterstraße 46
Sonntag, 13. August ab 8.00 Uhr	Familienradwandertag	Festsaal der Gemeinde
Mittwoch, 16. August 9.00 Uhr	Kinderkochkurs „Tut Gut“ <b>Anmeldung!</b>	Nachmittagsbetreuung der VS Winklarn
Sonntag, 20. August 10.15 Uhr	Busfahrt zur Garten Tulln <b>Anmeldung!</b>	Sportanlage Winklarn
Ab Freitag 25. August	Landesentscheid Pflügen	Sportanlage Winklarn
Sonntag, 3. September, 14.00 Uhr	Abschlussfest	Generationenspielplatz

**Alle Infos dazu entnehmen Sie bitte dem Ferienspieleprogramm!**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2017**

Beiträge und Fotos bitte an: [sabine.dorner@winklarn.gv.at](mailto:sabine.dorner@winklarn.gv.at)